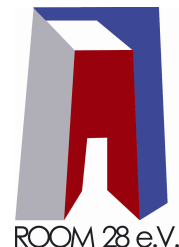




Hannelore Brenner-Wonschick
Fontanepromenade 6
10967 Berlin
Telefon: 030-6918395
brenner@room28projects.com



LEIHGEBÜHR UND WEITERE INFOS

Wanderausstellung

Die Mädchen von Zimmer 28, L 410, Theresienstadt

Graphische Gestaltung: Renate Schlicht und Walter Hagenow, Frankfurt a. M.
Künstlerische Mitarbeit 2004: Benedikt Burkard, Frankfurt a. M.
© **Copyright, Konzeption, Text, Bildrechte** und
Verleih: Hannelore Brenner-Wonschick, Berlin

Die Ausstellung (Version 1/2004) umfasst 23 DIN-A-0-Tafeln (84,1 x 118,9 cm, Hochformat) sowie 12 DIN-A-3-Tafeln. (2 Texttafeln und zehn Kinderzeichnungen). Sie sind gerahmt und verglast (Plexiglas) und an Bilderschienen oder an stabilen Stellwänden anzubringen.

Die Ausstellung (Version 2/2008) umfasst ebenfalls 23 DIN-A-0-Tafeln (84,1 x 118,9 cm, Hochformat) sowie 12 DIN-A-3-Tafeln. (2 Texttafeln und mindestens zehn Kinderzeichnungen). Die einzelnen Tafeln sind leichter, die Drucke auf Material (mit Bitumenkern) laminiert.

Ausstellungskosten bei konkretem Interesse auf Nachfrage.

Die Ausstellung ist nicht versichert. Wir bitten den Veranstalter, sie für die Zeit der Ausstellung zu versichern. Im Schadensfall sind für die Reproduktion einer Tafel A0 rund 250€ zu rechnen.

Die Transportkosten gehen zu Lasten des Veranstalters und betragen je nach Anfahrt durchschnittlich 300€. Unser Partner für den Transport ist die Transportfirma Zapf. Telefon: 030-61061 oder freecall: 0800-616 16 12

Im Rahmen der Ausstellung und thematisch verwandten Veranstaltungen (z.B. von **Brundibár-Aufführungen**) bieten wir **Lesungen** aus dem Buch „Die Mädchen von Zimmer 28“ an, vermitteln **Zeitzeugengespräche** und **künstlerische Programme**. Auf unserer Website finden Sie unsere **Bücher und Medien**.

Mit dem Verein **Room 28 e.V.** sind gegebenenfalls **Kooperationen** möglich:
www.room28.org

weiter nächste Seite

Die Ausstellung (Version 3)

Diese Ausstellungsvariante schließt die **Rekonstruktion „Zimmer 28“** mit ein.

Ausstellungskosten nach Absprache.

Größe: 6,20 x 3,25 x 2,51 m (B x T x H)
Bestehend aus Fußboden, Wände, Inventar, nach oben offen (keine Decke);
2 Eingänge an der langen Seite je 0,85 x 2,00 m



Einzelteile

- 11 Wandteile (B x H: 1,50 ...1,60 x 2,51 m)
- Wandteile (Türstürze) (B x H: 0,85 x 0,50 m)

- 6 Fußbodenplatten (2,05 x 0,91 m) für Längsverlegung (gesehen von den Eingängen)
- 1 Fußbodenplatte (2,05 x 0,67 m) für Längsverlegung (gesehen von den Eingängen)
- 3 Fußbodenplatten (2,05 x 0,91 m) für Querverlegung (gesehen von den Eingängen)
- 3 Fußbodenplatten (2,05 x 0,24 m) für Querverlegung (gesehen von den Eingängen)

- dreistöckige Betten, (nicht auseinander nehmbar), L x B x H: 1,83...1,90 x 1,34...1,30 x 2,00 m

- 1 Tisch (L x B x H: 1,60 x 0,60 x 0,72 m)

- 2 Bänke (L x B x H: 1,60 x 0,30 x 0,42)

- Kacheln für Teelichte (4 Blöcke 3 x 3 Kacheln (30x30cm) + 9 Einzelkacheln für den Tisch (10x10cm) = „Im Gedenken für die 45 Mädchen aus dem Zimmer 28, die den Holocaust nicht überlebten“)

- 13 Fotos von den Mädchen im Kinderalter (vorzugsweise auf den Betten aufzustellen)

- Die Fahne (vorzugsweise zwischen den Eingängen außen aufhängen)

- lange und 4 kürzere Leisten zur Aussteifung des Zimmermodells (oben anzubringen) + diverse Teile

- Roter Teppich zum Unterlegen (2 Bahnen ca. 6,20 x 3,25 M9)

- Karton mit Schrauben und Befestigungsteile für Wandbefestigungen ...

Hannelore Brenner-Wonschick

Stand: Juli 2001